

Waldbronner Unternehmerseite



Alltag in Pandemiezeiten

Waldbronner Selbständige berichten von neuen Konzepten



Mehr als ein Jahr lang hält uns Corona schon in Atem und hat unseren Alltag verändert. Der Handel ist davon besonders stark betroffen. Die erneuten Schließungen,

ständig neue Verordnungen und Hygienevorgaben treffen aber auch Dienstleister hart. Was tun, wenn einem in vielerlei Hinsicht die Hände gebunden sind?

Waldbronner
Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

„Hier zahlt sich eine gute Kundenbindung aus“, berichtet **Susanne Taller**, die ein Modegeschäft am Neuen Rathausmarkt betreibt. „Unsere Kunden wollen, dass es uns nach der Pandemie noch gibt“, so die Inhaberin, die sich über die Treue etlicher langjähriger „Modefollower“ gefreut hat. Sie spricht von Kundinnen, die **Women Mode** aktiv unterstützen wollten und anderen, die einfach froh wären, dass es zumindest den „Click and Collect“-Service gibt. Denn auch wenn der Kundenverkehr bei **Women Mode** trotz penibel umgesetzter Hygienemaßnahmen mal wieder per Verordnung eingeschränkt wurde, ist in der Damenmodeboutique jeden Tag von 10 bis 17 Uhr jemand im Laden. „Wir posten regelmäßig aktuelle Mode auf Instagram und unserer Homepage“, informiert **Susanne Taller**. Kunden könnten sich dort, aus der Schaufensterauslage oder telefonisch eine Auswahl zusammenstellen lassen, die geliefert wird oder die sie im Laden abholen könnten. Ran an die Frühjahrskollektion! Infos: **07243-9391556** oder **women-mode.de**



Susanne Taller von Women Mode: „Es kommt viel zurück, von dem, was wir in den letzten Jahren gesät haben.“



Michael Bauer kämpft sich durch. Der Krav Maga-Trainer plant eine große Sportschule am Ort aufzubauen.

Michael Bauer hat es mit seiner Sportschule im vergangenen Jahr besonders hart getroffen. Wie auch das **Fitnessstudio fit+** am Rathausmarkt darf er weder Fitness- noch Selbstverteidigungskurse in seinen Räumen im Ermlisgrund anbieten. Wo sich bisher **Krav Maga** Schüler getroffen haben, um ihre „Abwehrkräfte zu trainieren“, trifft man bei **Michael Bauer Sport und Events** aktuell nur vereinzelt Besucher. „Was ich anbieten darf, sind Einzeltrainings“, so **Michael Bauer**. Diese seien momentan sehr gefragt, da er sie zu einem vergünstigten Stundensatz von 50 Euro beworben hat und einige die Chance genutzt hätten, sich einen Personal Trainer zu gönnen. Natürlich alles im Rahmen der aktuellen Corona Verordnungen. Ansonsten trainiert er Mitglieder zweimal wöchentlich online. Ob er verzweifelt sei? „Nein, auf gar keinen Fall.“ Er sehe die Krise als Chance und nutze die Zeit, um seine Co-Trainer auszubilden. Dadurch sollen die angebotenen Kurse erweitert und unter anderem ein Kinder-Training für Kinder ab

sieben Jahren möglich werden. Außerdem habe er Pläne, sich im Ort zu vergrößern. Da das Palermo in Ettlingen geschlossen wurde, könnte er sich vorstellen, eine Kampfkunst- und Sportschule in Waldbronn aufzubauen, in die sich Trainer einmieten könnten. Statt den Kopf in den Corona Sand zu stecken, will der dynamische **Krav Maga Trainer** sein Sportangebot erweitern, sobald er größere Räume gefunden hat und sobald man ihn endlich wieder lässt... Infos: **www.sport-und-events.com**



NEU: Wohnzimmer Wein-Tasting mit Probierpaket statt einem Weinabend in den Räumen von Weinspiegel.

„Ich kann in meinem Laden zwar verkaufen, nur die schönen Weinabende dürfen nicht stattfinden“, so **Ralf Spiegel**, der die Geselligkeit liebt. Um Weinliebhabern eine Alternative zu bieten, hat er den Wohnzimmer-Weinabend ins Leben gerufen. Wer teilnehmen möchte, wird über die App „Zoom“ zugeschaltet und kann einen genussvollen Abend im Gespräch mit Winzern und Gleichgesinnten verbringen. Infos: **www.der-weinspiegel.de**